

Amtsblatt



der Gemeinde Wenzenbach

Jahrgang 34 | Samstag, den 31. Oktober 2015 | Nummer 10

■ Bundestagsabgeordneter Philipp Graf von und zu Lerchenfeld zum Gespräch in Wenzenbach

MdB Graf von und zu Lerchenfeld erkundigte sich über aktuelle Verkehrsprobleme in Wenzenbach



Bild: Lerchenfeld, Wahlkreisbüro Regensburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: Bekanntmachung des Billigungsbeschlusses sowie der Auslegung des Entwurfes der Einbeziehungssatzung für den Ortsteil „Forstacker II“

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenzelbach hat am 16.06.2015 beschlossen, für den Bereich „Forstacker II“ eine Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung aufzustellen. Das vereinfachte Verfahren gemäß § 13 ist durchzuführen.

In der Sitzung vom 13.10.2015 wurde der Satzungsentwurf „Forstacker II“ in der Fassung vom 13.10.2015 vom Gemeinderat der Gemeinde Wenzelbach gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Entsprechend des Beschlusses wird der Satzungsentwurf, die zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die Begründung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Behörden, Nachbargemeinden sowie sonstigen Träger öffentlichen Belange werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der vorgenannten öffentlichen Auslegungsfrist beteiligt.

Der räumliche Geltungsbereich des Satzungsgebietes ist beschränkt auf die Flurnummern 858/3, 858/6, 858/7, 858/8, 858/14, 858/15, 858/16, 858/17, 858/18, 858/19, 858/20 Gemarkung Kreuth und

im Norden begrenzt durch die Straße Forstacker,

im Westen durch die Flurnummern 858/1 und 858 Gemarkung Kreuth,

im Osten durch den Weg mit der Flurnummer 858/4, Gemarkung Kreuth,

im Süden durch die Flurnummer 858 Gemarkung Kreuth.

Der Umgriff der Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes ergibt sich aus beiliegendem Lageplan der Bestandteil der Bekanntmachung ist.

Der Entwurf der Einbeziehungssatzung „Forstacker II“, die zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die Begründung liegen somit in der Zeit vom

11.11.2015 bis einschließlich 14.12.2015

zur allgemeinen Einsichtnahme während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Wenzelbach, Hauptstraße 40, I. Stock, Zimmer 1.05, 93173 Wenzelbach, öffentlich aus.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind:

Montag, Dienstag,

Donnerstag, Freitag:..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Wenzelbach vorgebracht werden; nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Einbeziehungssatzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Wenzelbach, den 16.10.2015

Gemeinde Wenzelbach

gez.

Sebastian Koch

Erster Bürgermeister

Redaktionsschluss

für die November-Ausgabe ist

Mittwoch, 18. November 2015, 9.00 Uhr

■ Wichtig für alle Vermieter

Das Bundesmeldegesetz (BMG) wurde geändert. Die Änderung tritt zum 01.11.2015 in Kraft.

§ 19

Mitwirkung des Wohnungsgebers

- (1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 genannten Fristen (zwei Wochen) zu bestätigen. Er kann sich durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die meldepflichtige Person an- oder abgemeldet hat. Die meldepflichtige Person hat dem Wohnungsgeber die Auskünfte zu geben, die für die Bestätigung des Einzugs oder des Auszugs erforderlich sind. Die Bestätigung nach Satz 2 darf nur vom Wohnungsgeber oder einer von ihm beauftragten Person ausgestellt werden.
- (2) Verweigert der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person die Bestätigung oder erhält die meldepflichtige Person sie aus anderen Gründen nicht rechtzeitig, so hat die meldepflichtige Person dies der Meldebehörde unverzüglich mitzuteilen.
- (3) Die Bestätigung des Wohnungsgebers enthält folgende Daten:
 1. Name und Anschrift des Wohnungsgebers,
 2. Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum,
 3. Anschrift der Wohnung sowie
 4. Namen der nach § 17 Absatz 1 und 2 meldepflichtigen Personen.
- (4) Bei einer elektronischen Bestätigung gegenüber der Meldebehörde erhält der Wohnungsgeber ein Zuordnungsmerkmal, welches er der meldepflichtigen Person zur Nutzung bei der Anmeldung mitzuteilen hat. § 10 Absatz 2 und 3 gilt entsprechend. Die Meldebehörde kann weitere Formen der Authentifizierung des Wohnungsgebers vorsehen, soweit diese dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen.
- (5) Die Meldebehörde kann von dem Eigentümer der Wohnung und, wenn er nicht selbst Wohnungsgeber ist, auch vom Wohnungsgeber Auskunft verlangen über Personen, welche bei ihm wohnen oder gewohnt haben.
- (6) Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung nach § 17 Absatz 1 einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.

Freunde des Johannes-Hospiz

Wir suchen 3.000 Spender, die uns unterstützen, todkranken Menschen im Johannes-Hospiz einen würdevollen Abschied zu ermöglichen.

Werden Sie jetzt Freund des Johannes-Hospiz mit einer jährlichen Spende von 50 Euro.

Weitere Informationen: Silke Weiler

Tel. 0941 46467-101, www.johanneshospiz.de



Hospizverein
Regensburg e.V.
Leben bis zuletzt

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Behörde

Eingegangen am:

Bestätigung des Wohnungsgebers bzw. Vermieters zur Vorlage bei der Meldebehörde gemäß § 19 Bundesmeldegesetz (BMG)

1. Angaben zum Wohnungsgeber bzw. Vermieter	
<input type="checkbox"/> Hausverwaltung/Firma	<input type="checkbox"/> Privatperson
Stempel Hausverwaltung/Firma	
Name des Wohnungsgebers bzw. Vermieters	
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer des Wohnungsgebers bzw. Vermieters	
Telefon/E-Mail	
Ggf. Name der durch den Wohnungsgeber beauftragten Person	Telefon/E-Mail
<input type="checkbox"/> Der Wohnungsgeber bzw. Vermieter ist gleichzeitig Eigentümer der Wohnung	
<input type="checkbox"/> Der Wohnungsgeber bzw. Vermieter ist nicht Eigentümer der Wohnung. Name und Anschrift des Eigentümers lauten:	
Name des Eigentümers der Wohnung	
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer des Eigentümers der Wohnung	
Telefon/E-Mail	
2. Angaben zum Mieter	
Hiermit wird ein	
<input type="checkbox"/> Einzug in folgende Wohnung bestätigt:	
<input type="checkbox"/> Auszug aus folgender Wohnung bestätigt:	
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer	
Stockwerk, Wohnungsnummer, Lagebeschreibung der Wohnung im Haus (z. B. 1. OG, links)	
Datum	
In genannte Wohnung Ist/sind am	
folgende Person(en) <input type="checkbox"/> eingezogen <input type="checkbox"/> ausgezogen:	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die oben gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen. Mir ist bekannt, dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch diesen weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen das Verbot stellt ebenso eine Ordnungswidrigkeit dar wie die Ausstellung dieser Bestätigung ohne dazu als Wohnungsgeber oder dessen Beauftragter berechtigt zu sein (§ 54 i.V.m § 19 BMG).

Ort, Datum

Unterschrift des Wohnungsgebers oder der beauftragten Person

Die entsprechenden Vorschriften des Bundesmeldegesetzes finden Sie auf der Rückseite.

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Bestellungen bitte an: EIBL VERLAG GmbH, Merianstr. 31, 86609 Donauwörth
Telefon: 09 06/18 52, Telefax: 09 06/2 33 84

EIBL VERLAG
Bestell-Nr.: 15013 (09/15)

■ Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Innere Mitte Wenzelbach“;

Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenzelbach hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2015 beschlossen, für das Gebiet

„Innere Mitte Wenzelbach“,

einen Bebauungsplan aufzustellen.

Das Gebiet wird wie folgt umgrenzt:

im Norden: Flurnummer 427/9, Gemarkung Wenzelbach

im Süden: Flurnummern 351, 391, 560/7 und 335/2 Gemarkung Wenzelbach

im Osten: Flurnummern 335/3, 335/2 und 335, Gemarkung Wenzelbach

im Westen: Flurnummern 427/9 und 351, Gemarkung Wenzelbach

und umfasst folgende Grundstücke mit den Flurnummern:

349, 340 und 335/1 Gemarkung Wenzelbach.

Mit der Planung ist Dipl. Ing. (FH) Franz Wartlsteiner beauftragt.

Ziel und Zweck der Planung ist, den Ortsmittelpunkt attraktiver zu gestalten und eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung durch eine Nutzungsmischung aus Wohnen, Gewerbe, sozialer Infrastruktur und eventuell Nahversorgung zu gewährleisten.

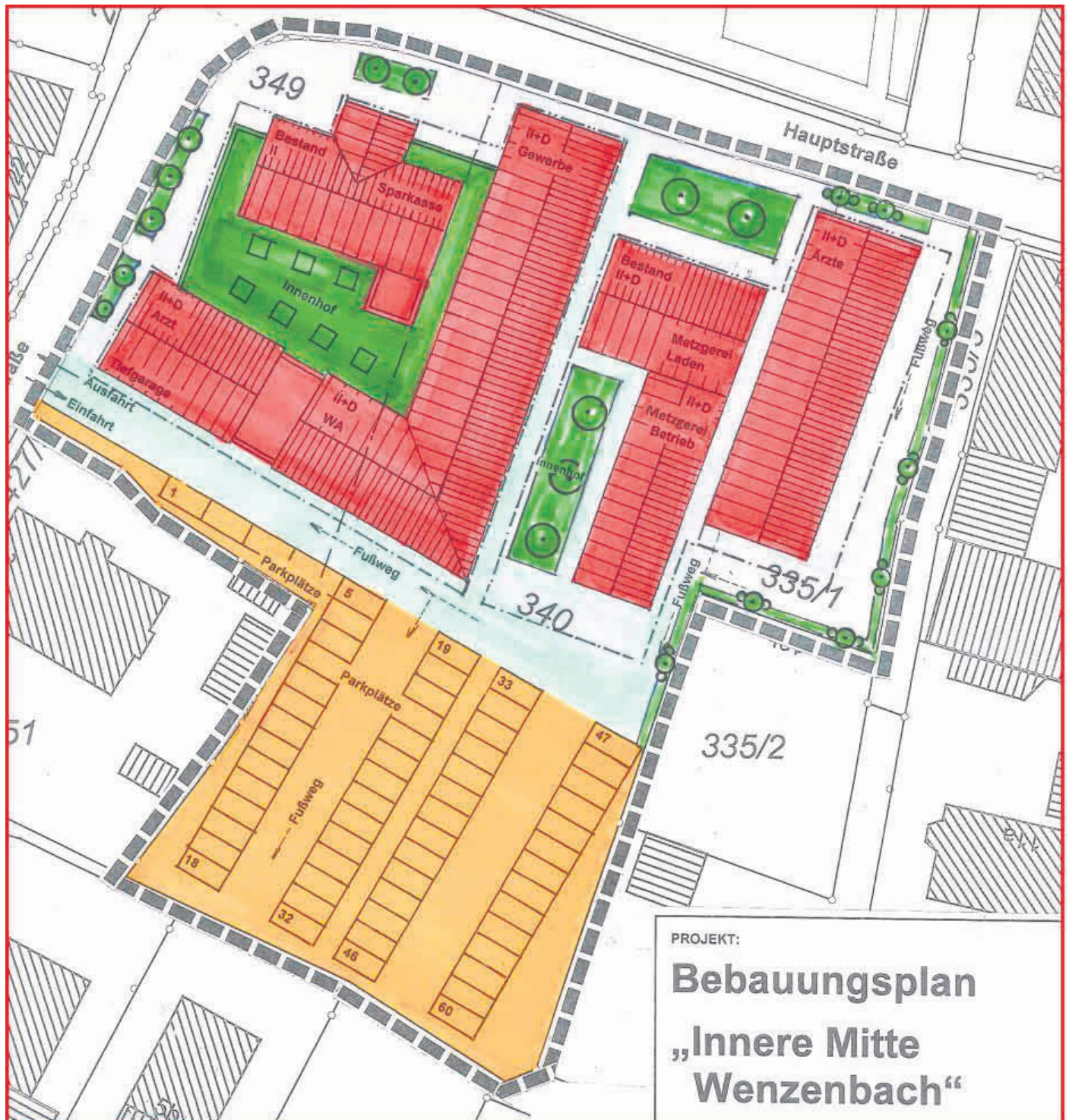
Wenzelbach, den 19. Oktober 2015

Gemeinde Wenzelbach

gez.

Sebastian Koch

1. Bürgermeister



Entwurf Dipl.-Ing. (FH) Franz Wartlsteiner vom 14.07.2015

Informationen der Gemeindeverwaltung



■ Erreichbarkeit und Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Telefon 09407/309-0
Telefax 09407/309-160
E-Mail Gemeinde.Wenzenbach@wenzenbach.de
Internet: www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Mittwoch ganztägig geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

■ Entsorgungstermine

November 2015

Restmüll: Do, 05.11.
Do, 19.11.
Papiertonne: P1 = Di, 24.11.
P2 = Mi, 25.11.
Restmüll: ganz Wenzenbach
Papiertonne: P1: Wenzenbach und übrige Ortsteile
P2: Fußenberg, Grünthal, Irlbach,

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Grabenbach

Samstag, 07.11. 13.00-16.00 Uhr
Samstag, 14.11. 13.00-16.00 Uhr
Samstag, 21.11. 13.00-16.00 Uhr

Altreifen

Montag, 16.11.2015

Umweltmobil

Samstag, 07.11. 09.00-12.00 Uhr **Lappersdorf**, Bauhof

■ Fundsachen

vom 16.09.2015 bis 15.10.2015

- 2 Spielfiguren für Kinder
- Stofftasche mit Sportsachen
- Geldbetrag in Kuvert
- Schlüsselanhänger
- Brille
- Katze (weiblich)

■ Ausfall von Straßenlampen

Es ist das Bestreben der Gemeindeverwaltung, die Straßenbeleuchtungsanlagen immer und vor allem in den kommenden Herbst- und Wintermonaten funktionsfähig zu erhalten. Da es jedoch nicht möglich ist, diese laufend zu überwachen, wird die Bevölkerung gebeten, den Ausfall von Straßenlampen sofort mündlich oder telefonisch bei der Gemeindeverwaltung, Sabine Rustler, Zimmer 0.03, Tel. 309-0, zu melden.

■ Einladung zur Bürgerversammlung

Zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten findet eine Bürgerversammlung statt:

- **Am Dienstag, den 17. November 2015, 19.30 Uhr in der Gaststätte „Landgraf“, Keilbergstraße 3, 93173 Wenzenbach**

Hierzu sind alle Gemeindeangehörigen, die in der Gemeinde wohnen, herzlich eingeladen.

Nach Artikel 15 der Bayerischen Gemeindeverordnung (GO) können das Wort grundsätzlich nur Gemeindebürger erhalten; Ausnahmen davon kann jedoch die Bürgerversammlung beschließen.

Empfehlungen der Bürgerversammlung müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Breitbandausbau
3. Straßenbeleuchtung
4. Dorferneuerung
5. Radweg Grünthal - Brandlberg
6. Spielplätze
7. Neue Grünabfallstelle
8. Anfragen und Verschiedenes

Wenzenbach, den 23.10.2015
Gemeinde Wenzenbach

Sebastian Koch
Erster Bürgermeister

■ Bürgersprechstunde

Haben Sie ein Anliegen, Wünsche oder Sorgen, welche Sie mit unserem Bürgermeister Sebastian Koch gerne persönlich besprechen würden?

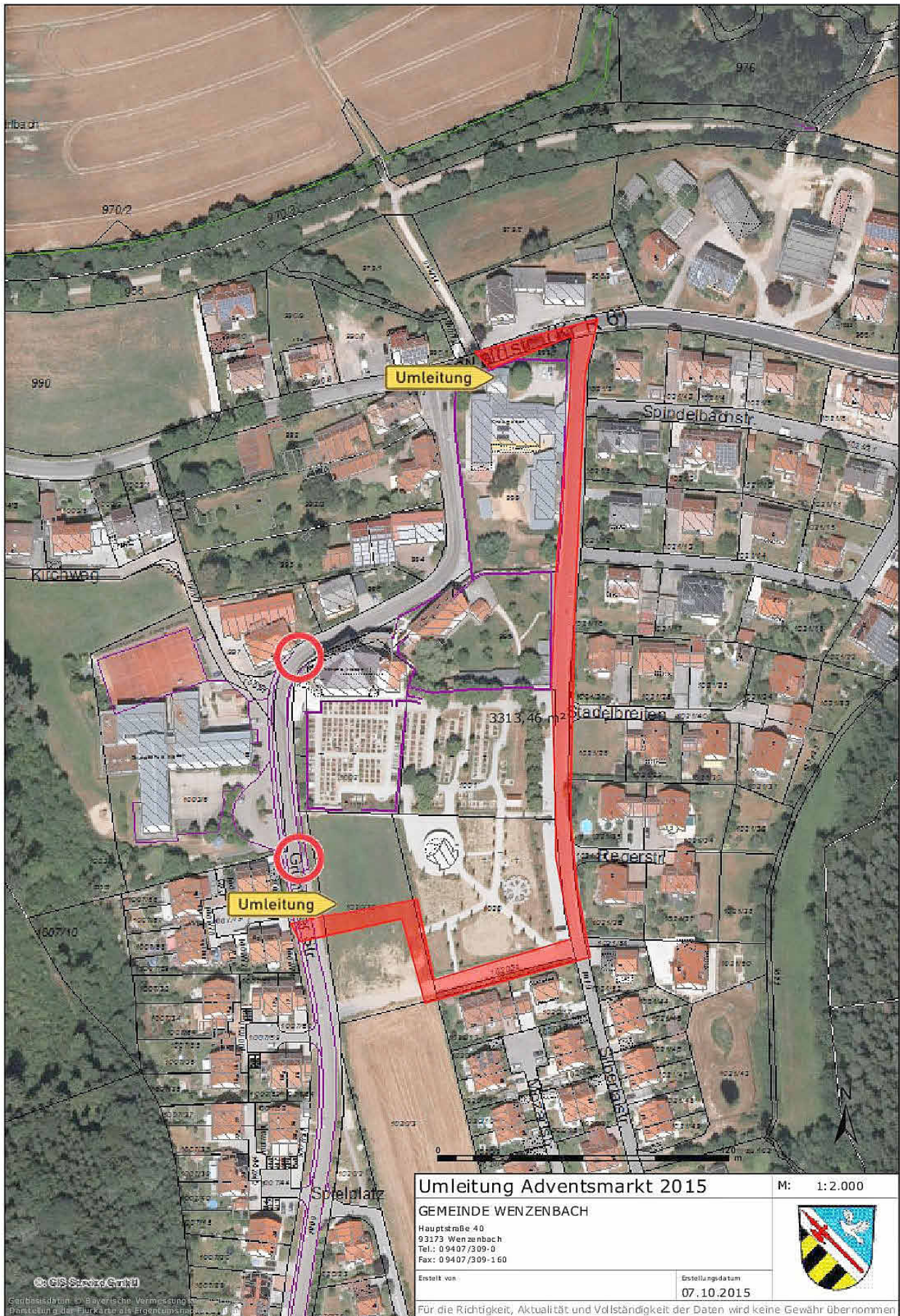
Dann kommen Sie doch einfach in die nächste offene Bürgersprechstunde am **Donnerstag, den 26. November 2015 zwischen 16.00 - 18.00 Uhr** in das Rathaus Wenzenbach.

■ Vollsperrung der Grünthaler Straße bei der Grundschule Irlbach

Der Adventsmarkt findet heuer rund um den neu gestalteten Dorfplatz von Irlbach statt. Aus diesem Grund wird die Grünthaler Straße von Hausnummer 8 bis Hausnummer 20 im Zeitraum vom 28.11.2015 07.00 Uhr bis 29.11.2015 24.00 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Silbertalstraße - Parkplatz - Grünthaler Straße (siehe Skizze).

Der RVV wird trotz Sperrung alle Haltestellen normal anfahren.

siehe Plan Seite 6



Umleitung Adventsmarkt 2015

M: 1:2.000

GEMEINDE WENZELBACH

Hauptstraße 40
 93173 Wenzelbach
 Tel.: 09407/309-0
 Fax: 09407/309-160



Erstellt von:

Erstellungsdatum
 07.10.2015

Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Daten wird keine Gewähr übernommen

© GIS Service GmbH
 Geobasisdaten © Bayerische Vermessungs-
 Dienstleistungen als Eigentumsnachweise

Zur Erinnerung

an



Herrn Franz Meier

* 31.10.1890

+ 06.05.1983

Erster Bürgermeister der Gemeinde Wenzelbach in der Amtszeit von 1952 - 1966 zum 125. Geburtstag.

■ Hoher Besuch in der Gemeinde Wenzelbach



Am 5. Oktober 2015 besuchte der Bundestagsabgeordnete Philipp Graf von und zu Lerchenfeld die Gemeinde Wenzelbach um mit Bürgermeister Sebastian Koch und dem CSU-Kreisrat Dr. Rudolf Ebneith einige verkehrspolitische Herausforderungen für die Gemeinde zu besprechen.

Zunächst schilderte Sebastian Koch dem Verkehrsexperten aus dem Bundestag die momentane Verkehrsbelastung im Ortsteil Gonnersdorf. Durch die Erweiterung der Osttangente und den ungünstigen B16-Anschluss in Haslbach habe sich dort innerhalb der letzten Jahre das Verkehrsaufkommen auf ca. 6.000 Fahrzeuge im Jahr verdreifacht. Wenn nun das Gewerbegebiet Haslbach oberhalb der Böhmerwaldstraße erweitert werden soll, müsse mit einer weiteren Verkehrszunahme gerechnet werden. Für Bürgermeister Sebastian Koch könnte diesem Problem mittels einer weiteren B16-Anschlussstelle zwischen Gonnersdorf und Haslbach Abhilfe geschaffen werden. Ihm sei zwar bewusst, dass das Staatliche Bauamt eine weitere Anschlussstelle so dicht auf die Anschlussstelle Thurnhof folgend eher skeptisch sehe, aber man könne so „zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen“. Die weitere Anschlussstelle würde die Ortsdurchfahrt Gonnersdorf entlasten und die Attraktivität des sogenannten „interkommunalen Gewerbegebiets“ steigern. Der Bundestagsabgeordnete sicherte zu, sich in dieser Angelegenheit für eine möglichst praktikable Lösung einzusetzen. Eine weitere B16-Anschlussstelle würde insbesondere dann Sinn ergeben, wenn die Osttangente bis Regenstau weitergeführt werden würde. Sollte die weitere Anschlussstelle bei Haslbach nicht realisiert werden können, müsste in jedem Fall die R6 an Gonnersdorf vorbei und Richtung Thurnhof geführt werden.

Neben der Verkehrsproblematik in bzw. bei Gonnersdorf referierte Bürgermeister Koch auch zur Situation an der B16-Anschlussstelle Wenzelbach. Durch das neue Wohngebiet am Roither Berg werde die Unterlindhofstraße in Zukunft noch stärker frequentiert werden. Die Anwohner der Kürner Straße und der Sandhofstraße im Ortsteil Fußenberg beklagen zudem seit Jahren das hohe Lkw-Aufkommen vor ihrer Haustür. Um hier Entlastung zu schaffen, soll westlich der Unterlindhofstraße eine Alternativtrasse mit Zufahrt zu den Sandgruben errichtet werden. Diese müsste direkt an die B16-Auffahrt andocken. Hierzu bedarf es jedoch der finalen Zustimmung des Staatlichen Bauamts. Graf Lerchenfeld sicherte Dr. Ebneith und Koch zu, dass er diesbezüglich ein gutes Wort bei der zuständigen Behörde für die Gemeinde Wenzelbach einlegen werde.

Selbiges gelte auch für die angedachte Südspange von der B16-Abfahrt (aus Regensburg kommend) in Richtung Probstberg. Um die Einmündung der Südspange auf die R6 möglichst sicher und praktikabel zu gestalten, wäre ein Verkehrskreislauf gegenüber der B16-Abfahrt eine zielführende Lösung. Auch hierfür bedarf es aber der Zustimmung des Staatlichen Bauamts und des Landratsamts. Deshalb werde der Abgeordnete dieses Anliegen alsbald in Gesprächen mit den genannten Behörden thematisieren.

■ Hobbykünstler-Adventsausstellung 2015

im Sitzungssaal des Rathauses

Samstag, den 14.11.2015, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, den 15.11.2015, 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Zusätzlich wirkt die Bücherei unter der Leitung von Anneliese Haller mit einem „Tag der offenen Tür“ mit, der am Sonntag zum Schmökern einlädt. Traditionell werden Kaffee und Kuchen, sowie Knacker und Bratwürste vom Grill angeboten. Für viel Unterhaltung für Groß und Klein wird wieder das Kasperltheater um 15 Uhr und 16 Uhr sorgen.

Wir nehmen Service wörtlich!

FUCHS

**HEIZUNG · SANITÄR
SOLARTECHNIK
KUNDENDIENST**

Spitz 7 · 93177 Althenthann
Telefon: (0 94 08) 13 83 · Fax: 86 91 98

Familienanzeigen!

Egal zu welchem Anlass –
teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat-
und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



am Dorfplatz in Irlbach

Samstag, 28. November 2015:

- 15:00 Uhr *Beginn*
16:30 Uhr *Musikalische Eröffnung mit den „Oldies“
und der „Blaskapelle Bernhardswald“*
17:00 Uhr *Einzug des Nikolaus mit Christkind*
22:00 Uhr *Ende*

Sonntag, 29. November 2015:

- 14:00 Uhr *Beginn*
15:30 Uhr *Musikalische Eröffnung mit den „Oldies“
und der „Blaskapelle Bernhardswald“*
16:00 Uhr *Einzug des Nikolaus mit Christkind*
20:00 Uhr *Ende*

*Zusätzliche Ausstellung in der Grundschule Irlbach
zu dem Thema „Als Oma und Opa noch zur Schule gingen“*

*Die Vereine der Gemeinde Wenzenbach bieten ein reichhaltiges kulinarisches
und weihnachtliches Angebot an. Stimmen Sie sich mit Ihrer Gemeinde auf ein
besinnliches Weihnachtsfest ein. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.*



Veranstalter: Gemeinde Wenzenbach,
vertreten durch ersten Bürgermeister Sebastian Koch
Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

■ Auf Initiative von Landrätin Tanja Schweiger: Landkreis startet „Vereinsschule“



Themen, die vielen Vereinen unter den Nägeln brennen, greift die „Vereinsschule“ auf. (Foto: Ralf Strasser)

Regensburg. (RL) Vereine und Verbände im Landkreis Regensburg leisten großartige Arbeit. Sie prägen die Kultur, bringen die Menschen zusammen und stärken den Gemeinschaftssinn. Dieses Engagement noch mehr als bisher zu unterstützen, ist Landrätin Tanja Schweiger ein Anliegen. Sie hat aus diesem Grund die Freiwilligenagentur beauftragt, ein Konzept für eine „Vereinsschule“ zu entwerfen - eine Veranstaltungsreihe zu Themen, die vielen Vereinen unter den Nägeln brennen.

Was muss man bedenken, wenn man Feste und Feiern plant, einen Weihnachtsmarktstand oder einen Straßenumzug organisiert? Diese Fragen beantworten zum Start der Reihe am Mittwoch, den 21. Oktober 2015, der Lebensmittelkontrolleur des Landratsamtes Robert Hirn, der Leiter des Kreisjugendamtes Karl Mooser und die Leiter der Sachgebiete „Öffentliche Sicherheit und Gewerbeswesen“, Karl Frank, und der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes, Karl Remling.

„Vereine - woran müssen sie denken, wenn Geld fließt?“ ist das Thema des zweiten Abends am Dienstag, 24. November 2015. Prof. Dr. Thomas Beyer, Jurist, Mitglied der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Hochschule Nürnberg und ausgewiesener Experte für das Thema „Ehrenamt und Geldflüsse“ kommt - nach einem ausgiebigen und hochgelobten Abend im Juli speziell für die Nachbarschaftshilfeorganisationen - an diesem Tag noch einmal für die „Vereinsschule“ ins Landratsamt.

Einen weiteren Experten konnte die Freiwilligenagentur für den dritten Schulungsabend am 25. Februar 2016 gewinnen. Bud Willim, Marketingexperte, „oberster Spendensammler“ der Landeshauptstadt München und einer der Hauptreferenten des Bayerischen Ehrenamtskongresses in Nürnberg im vergangenen Jahr wird sich dem Thema widmen: „Unternehmen als Unterstützer und Sponsoren gewinnen - so kann es gelingen!“

„Jugendliche gewinnen und halten - im Verein und im Vorstand“ steht am Dienstag, den 15. März 2016 auf dem Programm der Vereinsschule. Patrick Skowny, Vorsitzender des Kreisjugendrings Regensburg, behandelt gemeinsam mit Vertretern mehrerer Landkreisvereine die Frage, wie Vereine und Vorstandsarbeit gestrickt sein müssen, damit sie attraktiv für Jugendliche sind und welche „best practice-Beispiele“ es denn im Landkreis gibt.

Abschluss der Reihe - am 14. April 2016 (17.00 bis 19.00 Uhr) - soll ein Diskussionsabend mit Landrätin Tanja Schweiger werden. „Grundsatzgespräch Vereinsarbeit - wie kann das Landratsamt helfen?“, lautet der Titel des Abends, an dem die Land-

rätin die weitere Zusammenarbeit diskutieren möchte.

Alle Abende finden im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes statt. Abgesehen von der Diskussionsveranstaltung mit Landrätin Tanja Schweiger beginnen sie jeweils um 19.00 Uhr und enden gegen 21.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung (erforderlich!) bei der Freiwilligenagentur im Landkreis Regensburg, Dr. Gaby von Rhein (Tel. 0941 / 4009 - 305) oder Gisela Rothballer (Tel. 0941 / 4009 - 638) oder per Mail an freiwilligenagentur@lra-regensburg.de sowie auf der Homepage des Landratsamtes Regensburg, Rubrik: bürgerschaftliches Engagement - Vereinsschule.

■ Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg

mit Landwirtschaftsschule

**Rettungskette Forst - wenn jede Minute zählt
Forstverwaltung legt 220 Rettungstreffpunkte im Landkreis Regensburg für Unfälle im Privat- und Körperschaftswald fest.**

Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind nicht selten schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung.

Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und diese Orte in einer Notfallsituation oft schwer zu beschreiben sind, finden Rettungskräfte den Unfallort häufig nicht selbstständig. Meist ist es notwendig, die Rettungskräfte durch Ersthelfer zum Unfallort im Wald zu führen. Dazu sind eindeutige Treffpunkte für Kontaktperson und Rettungsdienst sehr wichtig.

Deswegen haben die Staatlichen Revierleiter des AELF Regensburg für die großflächigen Privat- und Körperschaftswälder Rettungstreffpunkte festgelegt und mit der Integrierten Leitstelle abgestimmt. Mit der Festlegung und Veröffentlichung von Rettungstreffpunkten für Waldgebiete beabsichtigt die Bayerische Forstverwaltung eine schnellere Hilfeleistung bei Rettungseinsätzen, denn jede Sekunde zählt im Notfall! Diese Treffpunkte ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Notarzt, Freiwilliger Feuerwehr und Ersthelfern bei Notfällen im Wald. Rettungskräfte und die Kontaktperson des Verletzten werden an diesem exakt definierten Punkt zusammengeführt.

Nun ist ein waldbesitzübergreifendes System von Rettungstreffpunkten für den Landkreis Regensburg flächig vorhanden. Die 220 Rettungstreffpunkte für den Privat- und Körperschaftswald ergänzen die 24 vorher von den Bayerischen Staatsforsten für den Staatswald festgelegten Rettungstreffpunkte.

Wo finde ich „meinen“ Rettungstreffpunkt?

Eine Übersicht der Rettungstreffpunkte (Rettungstreffpunkt-karte) finden Sie im Internet unter www.rettungskette-forst.de (Rettungstreffpunkt-karte) oder mithilfe der Smartphone-App „Hilfe im Wald“.

Vorteil: Zeitraubende Anfahrsbeschreibungen im unübersichtlichen Waldgelände sollen nun der Vergangenheit angehören! Voraussetzung für das Gelingen der Rettungskette Forst ist natürlich, dass Waldbesitzer mindestens zu zweit im Wald arbeiten, denn einer der Beteiligten muss die Rettungskräfte alarmieren und diese vom Rettungstreffpunkt aus schnellstmöglich zum Verletzten lotsen.

Die Rettungskette Forst steht aber natürlich allen Bürgern, Erholungssuchenden, Waldsportlern und Schwammerlsuchern im Landkreis Regensburg zur Verfügung.

Informieren Sie sich bereits vor der Arbeit in Ihrem Wald oder Ihrem Waldbesuch über den nächstgelegenen Rettungstreffpunkt und notieren Sie sich dessen Nummer (z.B. R-L-2183). Wissen kann im Notfall Leben retten, vielleicht auch Ihr eigenes!

Beschilderung der Rettungskette Forst

Als nächstes sollen alle 220 Rettungstreffpunkte beschildert werden. Das bringt Sicherheit im Unglücksfall - die Kontaktperson und der Rettungsdienst wissen: Hier sind wir richtig!

Die Forstverwaltung braucht zum einen die Einwilligung der

Grundeigentümer, die Schilder auf Ihrem Grund aufstellen zu dürfen. Zum anderen bittet die Forstverwaltung um Unterstützung beim Aufstellen der Schilder und so sagte die Landrätin die Beschilderung weiterer 44 Standorte entlang von Kreisstraßen zu.

Falls Sie betroffen sind, stimmen Sie bitte der Aufstellung der vielleicht lebensrettenden Schilder zu! Die Rettungskette Forst ist eine gute Sache!



Landrätin Tanja Schweiger beim Montieren des ersten Rettungstreffpunkt-Schildes für den Privat- und Körperschafts-Wald.



Rettungskräfte am Unfallort im Wald

■ Familienpaten dringend gesucht

Seit dem Jahr 2006 besteht das Projekt der Familienpaten im Kinderschutzbund Regensburg. Nun sucht der Kinderschutzbund wieder neue Ehrenamtliche die gerne Familien unterstützen wollen.

Welche Probleme haben denn Familien, denen ein Familienpate zur Seite steht?

Oftmals benötigen die Familien Unterstützung bei Behördengängen, Anträge ausfüllen, Betreuung der Kinder, da die Mutter alleinerziehend ist, und keine Verwandte hier hat oder aber auch als Gesprächspartner, als Mensch, dem man sich anvertrauen kann.

Wer ist dafür geeignet?

Menschen jeden Alters ab 18 Jahre, die Freude am Umgang mit Familien haben und helfen wollen. Ein besonderer beruflicher Hintergrund ist nicht nötig. Sie sollen aber bereit sein auch regelmäßig an Teamsitzungen teilzunehmen und ca. 3 Stunden wöchentlich eine Familie unterstützen.

Die neuen Familienpaten werden auf ihre Aufgabe durch eine Fortbildung vorbereitet.

Wer Interesse an dem Ehrenamt kann sich unverbindlich bei Hildegard Eisenhut informieren. 0176-38539883 oder mail:

h.eisenhut@kinderschutzbund-regensburg.de

Bereitschaftsdienste

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(Wochenende/Feiertag)
Telefon: 116 117**

Rettungsdienst Telefon: 112

■ Hausnummer kann Leben retten

Appell des Rettungsdienstes an die Hausbesitzer gut sichtbare Schilder am Haus anzubringen

„Schicken Sie uns den Rettungsdienst, wir haben einen Notfall zu Hause.“ Eine alltägliche Meldung wie sie dutzendfach in einer der bayerischen Rettungsstellen aufläuft.

Die Leitstelle gibt die Einsatzmeldung so schnell wie möglich an das Rettungsteam vor Ort weiter und die Einsatzkräfte rücken aus. Trotz guter Ortskenntnis und dem Rückgriff auf vorliegende Stadt- und Gemeindepläne und auch unter Verwendung eines Navigationssystems geht sie wieder los die Suche nach dem Einsatzort.

Leider sind vor allem neue Straßen nicht aktuell und lückelos in den Nachschlagewerken erfasst, sodass es immer wieder vorkommt, auf die Beschilderung achten zu müssen. Dann stellen die Retter bedauerlich fest, dass ein Straßenschild vom Gebüsch überwachsen ist. Die Hausbesitzer sollten deshalb ihre Sträucher frühzeitig zurück schneiden.

Trotzdem ist es noch verhältnismäßig einfach eine Straße zu finden. Wesentlich schwieriger gestaltet sich aber die Suche nach dem richtigen Haus. Ein Hausnummernschild, das nicht von der Straße her einsehbar ist, ist genauso schlecht wie überhaupt kein Hausnummernschild. Ein altes, ausgebleichtes, nicht mehr lesbares ist aber auch nicht besser, zumal in der dunklen Jahreszeit die Sicht eh schon sehr eingeschränkt ist. Genauso schlecht sind modisch gestaltete Hausnummernschilder, die zwar den Betrachter ob der Schmiedekunst oder dem Töpferhandwerk begeistern können, für den Rettungsdienst jedoch keine große Hilfe darstellen.

Damit es aber schnell gefunden werden kann, sollte man auch seinen persönlichen Beitrag leisten. Über die Gemeindeverwaltung könnten sich Hausbesitzer ein neues Hausnummernschild besorgen. Der Kaufpreis ist mit 12 Euro in einer vertretbaren Größe. Die neuen Schilder sind nicht nur besser sichtbar, sondern sind auch reflektierend gestaltet, sodass sie beim „Anleuchten“ deutlich zu lesen sind. Eine weitere wichtige Hilfe für die Retter würde auch sein, wenn zumindest eine brennende Hoflampe, besser noch ein Blinklicht oder gar ein Einweiser auf den richtigen Einsatzort aufmerksam machen würde. Es gibt also viele Möglichkeiten einen eigenen Beitrag zur schnellen Ortsfindung zu leisten und nicht nur über zu langes Warten auf den Rettungsdienst Beschwerde zu führen.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

■ Notrufnummern

Polizeiinspektion Regenstauf	09402/93110
Polizei-Notruf (nur in dringenden Fällen).....	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116 117
Johanniter-Unfall-Hilfe	0941/46467-200
Bayernwerk Störungsdienst (Strom)	0941/28003366
REWAG.....	0941/601-0
Wasserzweckverband (Wasserwerk).....	2391
Abwasserzweckverband (für Störfälle)	09402/784674

Nachrichten aus der Schule



Basar für Wintersport, Bücher & Spielwaren

In der Grundschule Irlbach

Annahme Sa 21.11.2015, 15 - 16 Uhr

Verkauf So 22.11.2015, 13 - 15 Uhr

Abholung So 22.11.2015, 18 - 19 Uhr



Informationen & Verkaufsnummern wochentags ab 15 Uhr
unter 09407 / 1383 oder 09407 / 405447
oder basar-irlbach@gmx.de

Angenommen werden max. 42 Teile für Kinder und Jugendliche
z.B.: Spielzeug, Bücher, Skiausrüstung (keine Kleidung)

Verkaufsnummer und Preis deutlich auf einem Schild anbringen,
angebunden mit Wolle oder als Aufkleber

Anlieferung in Klappboxen mit angebrachter Verkaufsnummer
keine Haftung für abhanden gekommene / beschädigte Ware

15% vom Erlös gehen an den Elternbeirat der GS Irlbach
für Kaffee und Kuchen ist gesorgt



Veranstalter: Elternbeirat der GS Irlbach

Gemeindebücherei

■ Achtung neue Öffnungszeiten in der Bücherei!

Montag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr (ab November 2015)
Freitag 14 bis 18 Uhr

■ Auf dem Esel durchs Königreich



Die Kinderärztin und Schriftstellerin Dr. Irina André-Lang engagiert sich für die Menschen in Lesotho im südlichen Afrika.

Sie war auf Einladung der Gemeindebibliothek nach Wenzenbach gekommen. In einer Power-Point-Show erlebten die Besucher einen Einblick in die Arbeit der Ärztin und die äußerst primitiven Verhältnisse in dem demokratisch regierten und vom Staat Südafrika umschlossenen Königreich Südafrika.

45 Prozent arbeitslos

Lesotho gehört zu den ärmsten Ländern der Welt, berichtete die Referentin, mit 45 Prozent Arbeitslosigkeit und 36 Prozent Analphabetenrate. Bedingt durch die extreme geographische Lage in bis zu 2000 Meter Höhe unterscheidet sich Lesotho von den meisten anderen afrikanischen Ländern. Dementsprechend schlecht ist das Wachstum von Nahrungsmitteln. Von einer Infrastruktur kann keine Rede sein. In dem unwegsamen Gelände liegen verunglückte Kleintransporter. Das Sicherste ist noch die „Reise“ auf einem Esel.

Die größte Herausforderung ist Aids, von dem ein Drittel der Bevölkerung infiziert ist. Vielfach wurde das Virus durch das Pendeln der Männer zur Arbeit nach Südafrika ins Land gebracht. Entsprechend hoch ist die Zahl an Aids-Waisen, deren Grundversorgung und schulische Bildung allein vom Staat nicht gewährleistet werden kann. Für den Besuch der weiterführenden Schulen muss Schulgeld bezahlt werden. Interessant waren auch Details über Lebensweise und Gewohnheiten.

Mit 28 Jahren Witwe

Schon als sich André-Lang vorstellte, waren die Zuhörer sehr berührt. Immer schon wollte sie, wie sie erzählte, Ärztin werden und in Afrika arbeiten. Sie machte eine Ausbildung zur Fachärztin für Kinderheilkunde in Regensburg, Saarbrücken und Straubing; war Mitglied der Anti-Apartheid-Bewegung in Deutschland, reiste mehrmals nach Südafrika und arbeitete dort von 1998 bis 2005 als Kinderärztin im öffentlichen Gesundheitswesen. Persönlich hat sie viel Leid erfahren, mit 28 Jahren war sie bereits Witwe. 2005 überstand sie eine lebensbedrohliche Krankheit.

Im April 2009 heiratete sie ihren zweiten Mann, mit dem sie in Südafrika lebt. Dr. Andre-Lang berichtete auch von ihrer Zeit als „fliegende Ärztin“. Bei einer zu harten Landung wurde sie 1999 an der Wirbelsäule so schwer verletzt, dass sie diese Einsätze aufgeben musste. In vielen Bundesländern engagiert sie sich mit Vorträgen bei dem von ihr mitgegründeten Verein „Yes we care“, der zwei Schulen für Waisenkinder in Pitseng unterstützt.

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! - Bereits seit über 30 Jahren.

BRK + Ihre
Ambulante Pflege in und um
Wenzenbach

Unsere Referenzen:

- Über 550 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit

Unser Angebot für Sie:

- ab 2015 gibt es wesentliche Verbesserungen im Bereich der ambulanten Pflege.
- Wir beraten Sie, wie Sie davon profitieren können
- und wir unterstützen Sie gerne!

Unsere BRK + Sozialstation in Ihrer Nähe:
Tel.: 09402 -93 98 131 oder 0176 - 200 244 57
Stationsleitung Fr. Elvira Hanff

„Sehr gut“
Lt. MDK Prüfung
2011 - 2012 - 2013
und 2014

Hoher-Kreuz-Weg 7
93055 Regensburg

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de



Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Pfarrgemeinde St. Peter, Wenzenbach

- So. 01.11.**
10.00 Uhr Allerheiligengottesdienst, der Kirchenchor singt die „Missa brevis“ (F. J. Stoiber)
- 01.11. - 08.11.**
Trostweg in der Pfarrkirche
- Mo. 02.11.**
18.30 Uhr Allerseele Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
- Mi. 04.11.**
14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim
- So. 08.11.**
10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim Wenzenbach
17.00 Uhr Konzert in der Pfarrkirche mit der Blaskapelle Bernhardswald
- Di. 10.11.**
17.00 Uhr Martinsfeier der Pfarrei
- Mi. 18.11.**
8.00 Uhr Ökumenischer Kinderbibeltag im Pfarrheim
- Fr. 20.11.**
19.00 Uhr Jugendgottesdienst, Musik: Ministrantenband „Minimal“
- So. 22.11.**
10.00 Uhr Gottesdienst, Musik: Gruppe „Anima“

Trostweg in der Pfarrkirche – „Perlen der Trauer“

Vom 01. - 08. November ist in der Werktagkirche ein Trostweg aufgebaut. Sie sind eingeladen, diesen Stationenweg zu besuchen. Die Perlen wollen Sie zum Innehalten und zum Gebet einladen!

Das Kriegerdenkmal ist umgezogen

Verschiedene Plätze waren für den endgültigen Standort des Kriegerdenkmals in Betracht gezogen worden, nachdem die Kirchenverwaltung schon vor längerer Zeit den Abriss des Mesnerhauses als Voraussetzung für die Gestaltung eines schönen Kirchenvorplatzes beschlossen hatte. Mag es ein Zufall gewesen sein oder auch nicht, dass das Fundament für die später am Friedhof erstellte Lourdeskapelle damals im Zuge der Kirchenweiterung schon vorgesehen worden war; jedenfalls ist es der ideale Platz für das Kriegerdenkmal nahe am Kirchturm und dem dortigen Kreuz mit viel Grün rundherum.



Bild: Rudi Berzl

Innerhalb weniger Tage wurde das Denkmal demontiert und an der Mauer zum Pfarrer-Brumbach-Weg freistehend wieder errichtet. Demnächst wird auch für die geeignete Bepflanzung gesorgt, so dass das Denkmal sicher ein schöner Blickfang sein wird. Die Zeiten, zu denen Gedenktage auf der gesperrten Hauptstraße stattfinden mussten sind nun auch Vergangenheit.

(Georg Wagner)

Eltern-Kind-Gruppen – noch Plätze frei

Die Eltern-Kind-Gruppen finden jeweils am Dienstag um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr im Pfarrheim statt. In den Gruppen sind noch einige Plätze frei. Nähere Informationen bei Daniela Henninger Tel. 09407/958069.

■ Termine der Kath. Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Irlbach



Sonntag, 01.11.2015

- 09.00 Uhr: Hl. Messe
14.00 Uhr: Andacht mit Gräbersegnung

Montag, 02.11.2015

- 18.00 Uhr: Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Mittwoch, 04.11.2015

- 19.00 Uhr: Mitgliederversammlung des Bauvereins

Donnerstag, 05.11.2015

- 09.30 Uhr: Hl. Messe mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal

Sonntag, 08.11.2015

- 09.00 Uhr: Hl. Messe
17.00 Uhr: Konzert in der Pfarrkirche Wenzenbach mit der Blaskapelle Bernhardswald

Mittwoch, 11.11.2015

- 17.00 Uhr: Martinsfeier der Kita in der Pfarrkirche mit anschließendem Laternenzug

Sonntag, 15.11.2015

- 09.00 Uhr: Bittgottesdienst mit Gebet um Frieden und Versöhnung in der Welt mit anschl. Totengedenken

Mittwoch, 18.11.2015

- 19.00 Uhr: Gesprächskreis mit Pfarrvikar Beckmann

Donnerstag, 19.11.2015

- 14.00 Uhr: Hl. Messe mit anschließendem Senioren-Cafe

Samstag, 21.11.2015

- 18.00 Uhr: Hl. Messe und Dankgottesdienst der Ehejubilare 2015 mit anschl. Empfang im Pfarrsaal.

Sonntag, 22.11.2015

- 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten

Mittwoch, 25.11.2015

- 19.00 Uhr: Gesprächskreis mit Pfarrvikar Beckmann

Samstag, 28.11.2015

- 18.00 Uhr: Hl. Messe mit Aussendung der Marienstatue zum Frauentragen

■ Termine der Ev.-Luth. Kirchengemeinde für Wenzenbach

Gottesdienste im Evang. Gemeindesaal, Feuerwehrhaus

Sonntag, Reformationsfest, 1. November 2015, 11.00 Uhr mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 15. November 2015, 11.00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 29. November 2015, 11.00 Uhr mit Hl. Abendmahl; Mitwirkung MGW Wenzenbach

Sonntag, 1. Advent, 29.11.2015, 11.00 Uhr

Ökumenisches Taizégebete

Freitag, 13. November 2015 um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindesaal

Barrierefreie Gottesdienste in den Seniorenheimen

Mittwoch, 25. November 2015, 10.00 Uhr in der Kapelle des Seniorendomizils Haus Josef Wenzenbach

Mittwoch, 25. November 2015, 16.00 Uhr in der Kapelle des Pflegeheimes St. Bernhard Bernhardswald

Die evang. Gottesdienste sind wie gewohnt in ökumenisch offener Form. Herzliche Einladung an alle Wenzenbacher und Bernhardswalder Gemeindeglieder.

Krabelgruppe Raupe Nimmersatt

(für 6 Monate bis 2 Jahre alte Kinder)

Donnerstag, 08.00 bis 10.00 Uhr

Leitung: Marion Schönsteiner, Tel. 09407 / 30500

Ökumenischer Familienkreis Wenzenbach

Monatliche Treffen, um sich gegenseitig auszutauschen und mit anderen Familien zusammen Freizeit zu gestalten.

Ansprechpartnerin ist Sandra Saller, Tel. 812383

Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst Wenzenbach

Es gibt ein Team, die in den Regensburger Krankenhäusern Besuche machen. Wer mitmachen möchte, ist gerne willkommen. Ansprechpartnerin: Brigitta Schwarz Tel. 09407 / 30395.

„Predigtvorgespräch“

**am Dienstag, 23. November,
19.30 Uhr im Evang. Gemeindesaal Wenzenbach**

Wie entsteht eigentlich eine Predigt? Wer an dieser Stelle mitmachen möchte, den lade ich herzlich ein zum „Predigtvorgespräch“ (Text: Römer 13,8-12).

Sie sollten mitbringen: eine Bibel, Neugierde und die Bereitschaft, Fragen zu stellen und Assoziationen nachzugehen.

Ihr Pfarrer Arne Schnütgen

Ökumenischer Kinderbibeltag am 18. November

Am Buß- und Betttag findet wieder ein ökumenischer Kinderbibeltag in Wenzenbach statt. Den Vormittag über wollen wir uns im **katholischen Pfarrzentrum** mit einer biblischen Geschichte beschäftigen, mit Musik und Theater, Spielen und vielem mehr. Weitere Infos gibt es im Religionsunterricht bzw. bei Pfarrer Schnütgen.

Lebendiger Adventskalender in Wenzenbach

Gemeinsam mit der katholischen Pfarrgemeinde Wenzenbach planen wir einen lebendigen Adventskalender. An jedem Abend wollen wir uns vor einem anderen Haus treffen, einige Adventslieder singen und eine Geschichte hören. Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe: Wir suchen Personen, die uns an ihr Fenster einladen, und zwar im gesamten Gebiet der politischen Gemeinde Wenzenbach. Nähere Informationen gibt es bei Pfarrer Schnütgen.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
(p.h.G.: E. Wittich)

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Sebastian Koch,
Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne im Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine und Verbände

■ Schützengesellschaft Almenrausch Grünthal e.V.



Auf unserer Homepage www.almenrausch.gruenthal.net findet ihr tolle Fotos, Ergebnisse und auch Berichte der Jugendaktionen wie Kinderfasching, Jugendausflug, Übernachtungsfeier ...

Schießabende Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr, Freitag 18:00 - 24:00 Uhr

Terminplan 2015

Oktober				
Fr.	02.10.	1. Kirchweihschießen	Schützenheim	18.00
Sa.	03.10.	Stockturnier der Grünthaler Vereine	Wenzenbach	08.00
So.	04.10.	Schützenheim geöffnet		15.00
Mi.	07.10.	Sektionsluftgewehrfinale	Hauptschule	19.00
Fr.	09.10.	2. Kirchweihschießen	Schützenheim	18.00
Sa.	10.10.	Sektionswanderpokal	Hauptschule	12.30-20.00
Fr.	16.10.	3. Kirchweihschießen	Schützenheim	18.00
Fr.	23.10.	8. Pokalschießen	Schützenheim	18.00
Sa.	24.10.	Sektionsehrenabend	Zeitlarn	19.30
Fr.	30.10.	Übungsschießen	Schützenheim	18.00
November				
So.	01.11.	Schützenheim geöffnet		14.00
Fr.	06.11.	1. Königsschießen	Schützenheim	18.00
Sa.	07.11.	Gauehrenabend	Höhenhof	19.30
Fr.	13.11.	2. Königsschießen	Schützenheim	18.00
Sa.	14.11.	Sektionsjahreshauptversammlung	Zeitlarn	19.30
Sa.	14.11.	Gaumeisterschaften Auflage	Gaustand	
So.	15.11.	Volkstrauertag	Irlbach	09.00
Fr.	20.11.	3. Königsschießen	Schützenheim	18.00
Sa.	28.11.	Sammeln für Weihnachtsfeier		13.00
Dezember				
Fr.	04.12.	Übungsschießen	Schützenheim	18.00
Sa.	05.12.	Weihnachtsfeier	Schützenheim	19.30
So.	06.12.	Schützenheim geöffnet/Nikolausfeier		15.00

Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an:

Klaus Zirkler, 2. Schützenmeister SG Almenrausch Grünthal, 09407-3814

Ausstellung

**Der Wenzenbacher Maltreff
zeigt Bilder quer durchs Jahr**



**Freitag, 20.11.2015 um 19.00 Uhr Vernissage
im Haus der Musik, Schönberger Str. 8 Dachgeschoß**

**Eröffnung durch 1. Bürgermeister Sebastian Koch
Musikalische Umrahmung mit Zither und Gitarre**

**Samstag, 21.11.2015 von 13 bis 17 Uhr
Sonntag, 22.11.2015 von 11 bis 17 Uhr**

Auf Ihren Besuch freuen sich 6 Malerinnen

vhs Volkshochschule Regensburger Land e.V.

■ Schützenverein Gambachtal Fußenberg e.V.



Trainingszeiten:

Dienstag

Freitag

18.00 - 21.00 Uhr

ab 18.00 Uhr

Termine November 2015

Datum	Was	Wo	Uhrzeit
Freitag 06.11.2015	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Samstag 07.11.2015	Gauehrenabend	Höhenhof/Donaugau	19.30
Freitag 13.11.2015	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Samstag 14.11.2015	Gaumeisterschaft Senioren Aufgelegt	Höhenhof/Donaugau	Plan
Samstag 14.11.2015	Jahreshauptversammlung Sektion	Mittelschule	19.30
Sonntag 15.11.2015	Volkstrauertag	Irlbach	09.00
Freitag 20.11.2015	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Sonntag 22.11.2015	Oberpfälzliga Lehen – Fußenberg	Höhenhof/Donaugau	09.00
Sonntag 22.11.2015	Oberpfälzliga Zeitlarn – Fußenberg	Höhenhof/Donaugau	12.00
Freitag 27.11.2015	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Samstag 28.11.2015	Christkindmarkt	Irlbach	
Sonntag 29.11.2015	Christkindmarkt	Irlbach	

■ Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach e.V.

Monatsprogramm November / Dezember

November 2015

15. Nov. 18:15 Uhr **Theaterfahrt** nach Kürn***
20. Nov. 19:00 Uhr **Jahresabschlussfeier** im Gasthaus Menzo in Wenzenbach
21. Nov. 14:00 - 17:00 Uhr **Große Abschlussfeier des Kreisverbandes in Hemau in der Tangrintelhalle**
26. Nov. 19:00 Uhr **Stammtisch** im Gasthaus Menzo in Wenzenbach
- 28./29. Nov. **Adventsmarkt** der Gemeinde Wenzenbach in Irlbach



Dezember 2015

15. Dez. 18:00 Uhr Treffpunkt an der Hauptschule. Vor dort marschieren wir mit Fackeln und Laternen nach Fußenberg.
19:00 Uhr **Weihnachtsfeier** im Gasthaus Gambachtal in Fußenberg.

*** Anmeldung bei Irene Rada, Tel.: 1379

Gäste sind herzlich willkommen!



Skibasar

Samstag, 31.10.2015, Sportheim des SV Wenzenbach

Anlieferung der Ware: 10:00 – 11:30 Uhr
Verkauf: 13:00 – 14:30 Uhr
Abholung des Verkaufserlöses bzw. der nicht verkauften Ware: 14:30 – 15:30 Uhr

Folgende Artikel werden angenommen:

- Carvingski + Snowboard
- Ski- und Snowboardstiefel
- Langlaufausrüstung
- Skibekleidung
- Schlittschuhe + Inlineskates

Wichtig:

Die Ausrüstungsgegenstände werden nur in technisch einwandfreiem Zustand akzeptiert! Sie müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.
Die Skiabteilung übernimmt keine Haftung bei Mängel!

10% des Verkaufserlöses gehen an die Skiabteilung.

*** NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU ***

Es besteht die Möglichkeit, gleich direkt vor Ort die Stiefel durch Das Sporthaus – Sport Goldhacker auf die Ski einstellen zu lassen!

An alle Vereine & Institutionen

Weihnachten

rückt näher..

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können? Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihr Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

www.wittich.de

Go online! Go Wittich

■ Kartoffelernte der Wenzenbacher Kindergärten - ein großer Erfolg

Rund 50 Kinder haben sich beteiligt

Um Kinder möglichst früh an Garten und Natur, Freude und Erfüllung bei der Gartenarbeit, sowie den Wert von eigenen erzeugten Nahrungsmitteln heranzuführen, führt der Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach seit mehreren Jahren einen „Erzeugerwettbewerb“ mit den Kindern der vier Kindergärten in der Gemeinde Wenzenbach durch.

Dazu stellt der OGV im Frühjahr allen Kindern kostenlos Saatgut zur Verfügung. Zusammen mit den Eltern oder Verwandten bringen die Kinder die Samen selbst in die Erde. Sie sollen sich auch während des Aufwuchses immer wieder beteiligen und so die einzelnen Phasen des Wachstums von der Keimung, dem ersten Sproß, der Blüte, dem Fruchtansatz bis zur reifen Frucht erleben. Natürlich sollen sie sich auch bei der Arbeit, beispielsweise beim Gießen engagieren.

Heuer waren Kartoffeln dran. Sie ist ja eher eine unscheinbare Frucht. Mit den Sorten Linda (gelb), Cherie (rotschalig) und Bleue la Mansche (blau) brachte der OGV deshalb „Farbe ins Spiel“.

Für die Ernährung sind Kartoffeln sehr wertvoll, das hatte schon der „Alte Fritz“, der Preussenkönig im 18. Jahrhundert erkannt. Denn je Flächeneinheit konnte seinerzeit dort fast das Doppelte an Nährwert gegenüber einem Roggenfeld erzeugt werden.

Mit dem „Kartoffelbefehl“ forderte er seinerzeit die Bauern zum Anbau auf. Diese waren zunächst sehr zögerlich. Um den Wert der Kartoffel noch zu unterstreichen, ließ er dann seine Felder von Soldaten bewachen. Denn was bewacht wird, muss ja besonders wertvoll sein.

Kartoffeln enthalten neben Kohlehydraten zahlreiche Mineralien und Vitamine. Mit rund 80 Kcal je 100 Gramm gehören sie keineswegs zu den Dickmachern, so der OGV Vorsitzende Heinz-Joachim Daschner. Erst in verarbeiteter Form wie Pommes Frites (330 Kcal/100gr) oder Chips (über 500 Kcal/100 gr.) können sie bei übermäßigem Verzehr problematisch werden.

Bürgermeister Sebastian Koch, der zusammen mit dem OGV Vorsitzenden Heinz-Joachim Daschner die Siegerurkunden überreichte, zeigte sich erfreut über die große Beteiligung der Kinder, Eltern und Großeltern. Fast 50 Kinder haben ihre Ernte am Samstag, den 19. September im Wenzenbacher Rathaus dem „Bewertungskomitee“ von Horst Priller, sowie Gisela und Rudi Kampa vorgestellt. Alle Kinder erhielten dafür eine Urkunde und einen Preis. Außerdem konnten die Kinder während der Preisverleihung an einheimischem Obst, das in mundgerechten Portionen angeboten war, naschen.

Ergebnis des Wettbewerbs:

Je Sorte waren 3 Kartoffel vorzulegen. Gewogen wurden also je Teilnehmer maximal 9 Knollen.

Die 9 schwersten hatten:

Sebastian Mantovan 1220 Gramm

Elias Grauvogl 1140 Gramm

Lukas Grauvogl 1000 Gramm

Die Knollen der Sorte Linda hatten das größte, die der Sorte Cherie das geringste Durchschnittsgewicht.

Eine Besonderheit stellte Michael Fuchs vor, nämlich den Kartoffelkönig mit seiner Familie Redaktion:



Bürgermeister Sebastian Koch verleiht zusammen mit OGV Vorsitzenden Heinz-Joachim Daschner die Urkunden.

Die 4 Kindergärten sind:

Johanniter- Kindergarten Wenzenbach Abenteuerland

Kath. Kindergarten St. Maria Irlbach

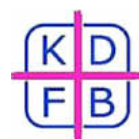
Johanniterkindergarten Irlbach

Waldkindergarten Grünthal

Verantwortlich: Heinz-Joachim Daschner, 1. Vorsitzender des OGV Wenzenbach e.V.

■ Katholischer Deutscher Frauenbund

Monatsprogramm Frauenbund



-Zweigverein Wenzenbach-

November 2015

Montag 9.11.

19 Uhr Spieleabend

Mittwoch 11.11.

14 Uhr Missionsstrickkreis

Donnerstag 12.11.

Besuch des Thomas Wisner Hauses in Regenstau

14 Uhr Abfahrt mit Privatautos am Feuerwehrhaus

14.30 Uhr Führung durch Geschäftsführer Karl-Heinz Weiß, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken in Tom's Cafe. Anm. bei Marianne Biederer, Tel. 414

Donnerstag 19.11.

8.30 Uhr Frauenfrühstück

19 Uhr Elisabethmesse

Mittwoch 25.11.

14 Uhr Missionsstrickkreis

Freitag 27.11.

14 Uhr Abgabe der Plätzchen im Pfarrheim. Wir bitten um Plätzchenspenden.

Samstag 28.11. und Sonntag 29.11.

Beteiligung am Adventmarkt der Gemeinde. Wir bieten Plätzchen und Glühwein, sowie Handarbeiten und Adventgestecke an.

■ Sportverein Wenzenbach e.V.



**An die Mitglieder der Fußballabteilung
des SV Wenzenbach**

**Einladung zur Jahresversammlung der
Abteilung Fußball 2015**

Datum: Freitag der 20.11.2014

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Sportheim am Jahnweg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Jahresversammlung
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Kassenbericht
5. Bericht des Jugendleiters
6. Berichte der Jugendbetreuer
7. Bericht über AH
8. Bericht über die II. und I. Mannschaft
9. Anträge
sind lt. Satzung bis spätestens 13.11.2015 beim Abteilungsleiter schriftlich einzureichen)
10. Wortmeldungen

Andreas Dietz

1. Abteilungsleiter Fußball

Sportverein Wenzenbach e.V.

■ Neues aus der Musikschule Wenzelbach

Mit Beginn des Schuljahres hat auch die Musikschule Wenzelbach wieder den Unterricht aufgenommen. Neben vielem Altbewährten haben sich auch einige Neuerungen ergeben.

Zu den bewährten Dingen zählen vor allem die günstigen Unterrichtsgebühren, die seit Jahren unverändert gehalten werden konnten. Darüber hinaus ist es gerade für die Eltern von Anfängern wichtig zu wissen, dass man sich jeweils immer nur für die Dauer von 12 Wochen für die Instrumentalausübung verpflichtet. Erst am Ende muss man sich entscheiden, ob sie weitergeführt wird.

Auch das große Angebot an Musikinstrumenten blieb erhalten. Es reicht bei Blasinstrumenten von Flöte über Querflöte, Klarinette, Saxofon bis hin zu Trompete, bei den Saiteninstrumenten von Gitarre, E-Gitarre, E-Bass bis zu Geige und Kontrabass. Natürlich fehlen auch die Tasteninstrumente Klavier, Keyboard und Kirchenorgel nicht. Ebenfalls im Angebot sind Schlagzeug- und Gesangsunterricht. Neu ins Programm aufgenommen wurden Trommel- und Percussionkurse. Anmeldungen für alle Instrumente sind jederzeit möglich.



Hinzugekommen ist nun auch die Möglichkeit Instrumente auszuleihen. Gegen eine geringe Leihgebühr können jetzt Querflöten, Klarinetten und Gitarren für eine Dauer von 6 Monaten gemietet werden.

Ein ganz besonderes Augenmerk der Musikschule Wenzelbach liegt auf der musischen Ausbildung der ganz jungen Schüler, angefangen von den Kleinkindern bis hin zu den Vorschulkindern.

Die Musikschule bietet eine Vielfalt an Gruppenkursen an, in denen die Kinder nicht nur frühzeitig an Musik, Rhythmus und Tanz herangeführt werden, sondern auch ihre motorischen und koordinativen Fähigkeiten verbessert werden. So sind Babys und Kleinkinder gemeinsam mit einem Eltern- oder Großeltern-Teil herzlich im Musikgarten willkommen. Hier soll die Freude der Kleinen am Singen und Tanzen, am Spielen mit Rasseln, Trommeln oder Reifen und vielem mehr geweckt werden.

Die musikalische Früherziehung richtet sich an Kinder ab 4 Jahren. In Gruppen von 8-10 Kindern wird gesungen, getanzt und mit verschiedenen Orff-Instrumenten gespielt.

Kinder im Grundschulalter wiederum sind eingeladen, am Musiktheaterkurs teilzunehmen. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, Bilderbuchgeschichten oder Märchen mit ihrer Stimme, ihrem Körper und mit Instrumenten zu gestalten. Es gibt keine Voraussetzungen oder Barrieren. Jeder darf sich seinen Vorlieben und Fähigkeiten entsprechend einbringen - ob sprachlich oder tänzerisch, als Sänger oder Nachwuchsschauspieler. Natürlich gibt es wie in jedem Theater eine Vorführung des Erlernten vor Eltern, Großeltern und Geschwistern.

Interessenten können sich bezüglich Anmeldungen und weiteren Informationen an die Musikschulleitung, Frau Guggenberger (Tel. 09407 2653) wenden.

Gut zu wissen:

Die gültigen Kursgebühren der Musikschule Wenzelbach:

- 149.- EUR für 12 x 30 Min. Einzelunterricht für alle Instrumente bzw. Gesang
- 40.-EUR für 10 x Gruppenunterricht (Flöte, Musische Früherziehung, Musikgarten,...)





Einladung

zur

Christbaumversteigerung



Am **Samstag**, den **21.11.2015** um **19.30 Uhr**
im Gasthaus
Landgraf in Grünthal

Auf euer Kommen freut sich ganz besonders der
Stammtisch „De Euchan“

Auf vielfachen Wunsch
in voller Länge:
**100 Minuten digitalisierte
Super 8-Ton-Filme**

Eintritt frei

Vorführung am **Freitag**,
den **20.11.2015**, **19 Uhr**,
im Saal des Gasthauses
Zur Einkehr, Thanhausen

Die gesamte Bevölkerung
ist herzlich eingeladen,
mit uns auf Zeitreise
zu gehen



**Das
Festwochenende
zum 100-Jährigen
vom 12.-15.06.1981**

■ Zusammen Kochen und Essen



Der erste „integrative Kochkurs“ in Wenzelnbach am 13. Oktober war ein sehr positiver, vielseitiger Spätnachmittag/Abend in verschiedenster Hinsicht. Teilgenommen haben die syrische Familie Sadka mit 4 Personen sowie neben der Initiatorin, Petra Doblinger, zwei Damen und ein Herr aus Wenzelnbach und Grünthal. Bereits das Treffen am Supermarkt zum Einkauf war gleich mit gegenseitigem, unkonventionellem Kennenlernen verbunden, und es bildeten sich spontan kleine Gruppen, die sich dann um den Einkauf für „ihre“ Vor- und Hauptspeise sowie Beilagen oder Dessert kümmerten. Gekocht wurde - multikulturell - ein leckeres bayerisch-arabisches Menu in lockerer, einmütiger, trotz kleiner Sprachbarrieren sehr kommunikativen Atmosphäre.



Das Essen schmeckte nicht nur den kochenden Personen, sondern auch dem später eintreffenden Wolfgang Wienhard sehr gut. Sowohl die Syrer als auch die Eingeborenen waren von der Realisierung begeistert, und haben bereits nach dem ersten Mal beschlossen, auch künftig immer wieder mal an diesem „Multikultikochen“ teilzunehmen. Finanziert wird das Essen für die Flüchtlinge aus einem „Spendentopf“ der Gemeinde, für die WenzelnbacherInnen entsteht ein Selbstkostenbetrag zwischen 5 und 7 Euro. Der nächste Kochkurs am 27.10 ist zur Freude von Petra Doblinger bereits voll belegt. Folgender Hinweis von ihr: aber für die Termine am Dienstag 10.11. und Donnerstag 26.11. sind noch alle Plätze frei. Einkaufsbeginn 16.30 Uhr (wer dazu Zeit hat) bzw. Kochbeginn um 17.30 Uhr in der Grundschule Wenzelnbach. Ich würde mich riesig freuen, wenn die Resonanz der Wenzelnbacher anhält, denn unabhängig davon, dass man aktiv Integration fördern kann macht die ganze Sache einfach auch riesig Spass.“

Anmeldungen unter petradoblinger@gmx.de oder 09407/959040 ab 18 Uhr.

Preisschafkopf

für alle



am Samstag
den 14. November 2015

um 19⁰⁰ Uhr

im Gasthaus Stuber in Fußenberg

Startgebühr 10,- Euro

1. Preis 150,- Euro
2. Preis Wildfleischsortiment (Reh oder Wildschwein min. 10kg) und viele weitere Sachpreise

Veranstalter: SPD OV Fußenberg
www.spd-in-wenzelnbach.de

Lust auf einen Neuanfang?

„Ich wollte raus aus dem Büro, selbstständig arbeiten, am liebsten mit Kindern... Also wurde ich Erzieherin und SOS-Kinderdorfmutter. Ich lebe mit 6 Kindern und Jugendlichen zusammen, die ich auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden begleite. Bei der Erziehung und Förderung der Kinder kann ich zeigen, was in mir steckt. Der Beruf fordert viel, er gibt meinem Leben jedoch einen besonderen Sinn.“

SOS-Kinderdorfmutter/-vater Ein Beruf für Sie?

Sie sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie Lebenserfahrung mitbringen und gerne im Team mit weiteren Fachkräften arbeiten. Bei Eignung bilden wir Sie zur Erzieherin oder zum Erzieher aus. Wir bieten eine attraktive Vergütung mit Sozialleistungen, arbeitgeberfinanzierter Altersvorsorge, geregelter Urlaub und Freizeit.

Mehr Informationen unter: www.sos-mitarbeit.de/kdm

 **SOS
KINDERDORF**
Chiffre KDMV 5



AUTO-MASS^{GMBH}



Rgb.-Gonnorsdorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzelbach



zertifiziert nach
AltAuto-Verordnung

- **zertifizierte
Autoverwertung**
- **Kfz-Meisterbetrieb**

☎ 0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57

internet: www.auto-mass.de
e-mail: wmass@auto-mass.de



- An- und Verkauf von :

- * geb. Fahrzeugen
- * Unfallautos und Totalschäden
- * Entsorgung von Altautos mit Verwertungsnachweis

neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile



Zeit sparen – Familienanzeigen

ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62 - 0
Fax 07443/96 62 60

Unser Schnäppchenangebot 7 für 5*
*(1. Nov. bis 6. Dezember '15, nicht mit
anderen Rabattaktionen kombinierbar)

7 Tage wohnen aber nur 5 Tage bezahlen ...

z. B. 1 Woche Halbpension ab 317,50€

z. B. 1 Woche ÜF ab 222,50€

Romantikwochenende

Buchbar Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x romantische Fackelwanderung
1x kl. Flasche Wein und Obststeller

2 Nächte HP p.P. ab 154,-

3 Nächte HP p.P. ab 186,-

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



Klopf, klopf, klopf...

Denken Sie rechtzeitig daran Ihre Weihnachtsanzeigen und Neujahrsgrüße aufzugeben.

*„Ich berate Sie gerne bei Ihrem
gewerblichen Weihnachtsgruß
an Ihre Kunden.“*

Rufen Sie mich an.“



Verkaufssinnendienst

**Violetta
Windisch**

Tel. 0 91 91 / 72 32 - 56

Fax 0 91 91 / 72 32 - 42

E-Mail v.windisch@wittich-forchheim.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



**FAMILIENANZEIGEN
* www.wittich.de *
SIND NICHT TEUER!**

KFZ-Meisterbetrieb WALZER



**DI + DO
HU + AU- Abnahme**



- Verkauf von Neu- und Importfahrzeugen
- Kundendienst mit Mobilitätsgarantie
- Frontscheibenreparatur
- Kundenersatzfahrzeuge
- Chiptuning mit Garantie
- Günstige Reifeneinlagerung

- Unfallinstandsetzung
- Klima-Service
- Achsvermessung
- Autoverglasung
- Reifenservice

www.kfz-walzergo1a.de

Bräuweg 6 · 93173 Wenzenbach-Roith · ☎ 0 94 07 / 18 06 · Fax 32 82 · info@kfzwalzer.de

Restaurant "Leerer Beutel" in Regensburg

Wechselnder, frisch zubereiteter Mittagstisch, von Dienstag bis Freitag

2-Gang-Menü für 6.50 Euro

Spezielle Sonntagskarte - "Sonntagsbraten wohlgeraten".

Unsere Öffnungszeiten:

So. 11.00 - 14.00 Uhr | Mo. 18.00 - 01.00 Uhr | Di. - Sa. 11.00 - 01.00 Uhr

Feste feiern, wie sie fallen!

Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläums-, Firmen- und Weihnachtsfeiern...
Oder einfach einen schönen Abend genießen!

Restaurant Leerer Beutel

Bertoldstraße 9 | 93047 Regensburg

Tel. 0941 58997 | Fax 0941 565734

info@leerer-beutel.de



www.leerer-beutel.de

NESecure Privatklinik am See

Die sanfte Therapie für Suchterkrankungen und Burnout



Für Privatpatienten
und Selbstzahler

www.nesecure.de

0800 700 9909

(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)



Für die schnellsten 150 Neuanmeldungen.
All-In Mitgliedschaft
19,90€*
/Monat
statt 29,90 €

Weitersagen!
clever fit eröffnet
im November in
Regenstauf.

Vorverkauf in Regenstauf ab 24.10.15
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr
Regensburger Str. 31, Tel. 0171 - 5668300

Mehr Infos unter www.clever-fit.com/regenstauf

* Für die schnellsten 150 Neuanmeldungen. Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (gesamt 39,80 €). Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und jährlicher Vorauszahlung. Ein Angebot eines Studios der F & F Betriebs GmbH, Hans-Watzlik-Str. 2, 93073 Neutraubling.

**clever
fit**

KLEINANZEIGEN ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer

30 Jahre Mabo-Sonnenschutz · „Jubiläumspreise“



mabo
SONNENSCHUTZ

Harterter Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de



- Kompetente & ausführliche Beratung in Urlaubsatmosphäre
- Perfekter Service von Ihrer Anfrage bis zur Heimkehr
- Alle namhaften deutschen Veranstalter
- 20 Jahre touristische Erfahrung



Reisebüro Donaustauf
Maxstraße 24
93093 Donaustauf

Telefon: 09403 954462
info@reisebuero-donaustauf.de
www.reisebuero-donaustauf.de

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9.00-13.00 Uhr, Di/Do/Fr 15.00-18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Reisebüro
DONAUSTAUF



ÜBER **2.000** FAHRZEUGANGEBOTE UNTER **BIERSCHNEIDER.DE**

- Finanzierung, Leasing, Versicherung
- Inzahlungnahme und Bewertung Ihres Gebrauchtwagens
- Mietwagen
- 24 Stunden Abschleppdienst
- Lackier- und Karosseriezentrum
- Unfallspezialist für alle Marken
- Reifen, Zubehör, Ersatzteile
- Wartung und Reparatur
- täglich HU AU



Bierschneider

Am Gewerbepark 10
93339 **Riedenburg**
Tel. (09442) 92 18-0

Robert-Bosch-Str. 2
93055 **Regensburg**
Tel. (0941) 60 80-680

und sieben weitere Standorte ...

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Natur u. Kunststeinhandel
Minibagger- u. Kleinladerarbeiten

SCHARF

- Gartengestaltung
- Steinbau
- Pflasterbau
- Zaunbauarbeiten
- Pflege- u. Rodungsarbeiten
- Holz im Garten

(in landschaftsgärtnerischem Zusammenhang)

Mitterfeldweg 13 • 93173 Wenzenbach
Mobil: 0171/438 1704 • Fax 09407/36 95



SYSTEM LIFT BIBERGER
ARBEITSBÜHNEN-/STAPLERVERMIETUNG

Wenzenbach-Thanhausen
Scheuerkreuzweg 4b Tel. (09407) 95 92-44
93173 Wenzenbach Fax (09407) 95 92-43

Industriegebiet Haslbach
Auerbacherstraße 6 Tel. (0941) 29 84 39-0
93057 Regensburg Fax (0941) 29 84 39-22

...immer oben auf!

www.biberger.net • arbeitsbuehnen@biberger.net

Elektro Adlhoch Verkauf von Haushalts-Großgeräten

Neugeräte

z.B. Constructa-Waschmaschine 1400 U/Min. € **399,00**
inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung
- solange Vorrat reicht



Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie
Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung
für alle gängigen Fabrikate

Adolf-Schmetzer-Str. 20 • 93055 Regensburg
Tel. 09 41/79 30 84

Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr,
Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. 16.00 - 18.00 Uhr

© Antonogullien - fotolia.com

Gleich mitmachen!
Berichten Sie über Ihre Heimat.
Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel.
www.localbook.de



Wenzenbach wird mobil.

Nachrichten. Veranstaltungen. Freizeit-Tipps.
Jetzt aktuell auf dem Smartphone.

Artikel aus dem „Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach“ finden Sie natürlich auch in localbook auf Ihrem Smartphone.



localbook.de

Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.